

Pressemitteilung

Essen, 9. August 2024

RAG Montan Immobilien übergibt Spielplatz im nachhaltigen Quartier „Wohnen am Glückaufpark“ an die Stadt Gelsenkirchen

Umfangreicher Transformationsprozess ist fast abgeschlossen

25 Jahre nach Stilllegung der Kokerei Hassel in Gelsenkirchen ist einer der beeindruckendsten Transformationsprozesse im Ruhrgebiet fast abgeschlossen: Heute (9. August 2024) übergab die RAG Montan Immobilien offiziell mit dem fertig gestellten Spielplatz den letzten Baustein im Quartier „Wohnen am Glückaufpark“ seiner Bestimmung. Das neue Quartier im Stadtteil Hassel ist damit um eine Attraktion reicher. Das Spieleparadies, errichtet nach dem Entwurf von FL Freese Landschaftsarchitekten, für Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre bietet neben einer Zwei-Turm-Spielanlage, Schaukeln, diversen Wippen sowie Balancespielen eine großzügige Rasenfläche sowie diverse Sitzplätze. Außerdem wurden Bäume und Sträucher gepflanzt. Der Bau des Spielplatzes sowie der Grünanlage erfolgte durch die von der RAG Montan Immobilien beauftragte Firma Mennigmann Garten- und Landschaftsbau GmbH. Für die Betreuung und Pflege des neuen Spielplatzes ist ab sofort Gelsendienste, ein Unternehmen der Stadt Gelsenkirchen, zuständig. Die RAG Montan Immobilien sorgt noch drei Jahre für den Anwuchs und die Pflege der Grünanlagen.

Anlässlich der offiziellen Übergabe erklärt Sandra Nierfeld, Geschäftsführerin der RAG Montan Immobilien: „Ein ehemals stark industriell geprägter Stadtteil im Gelsenkirchener Norden hat sich in den vergangenen Jahren zu einem attraktiven, nachhaltigen Quartier gewandelt. Das ist ein großer Erfolg für die RAG Montan Immobilien. Das Projekt, das wir im starken Verbund mit der Stadt realisiert haben, zählt zu 100 Prozent auf eine zukunftsfähige Flächenentwicklung ein.“ Letzter Handlungsbedarf bestehe nach Fertigstellung aller Wohnhäuser lediglich in Sachen Straßenendausbau, so Nierfeld.

„Wir wollten ein zukunftsfähiges Quartier für Familien, für alle Menschen in Hassel schaffen. Und ich glaube, das ist uns mit dem Stadtteilpark und dem neuen

Pressemitteilung

Wohnviertel gut gelungen. Dass hier einmal eine Kokerei stand, dürfte man heute nicht mehr ohne weiteres vermuten. Und vielleicht ist es geradezu bezeichnend, dass wir unsere Arbeit in Hassel mit einem Spielplatz beenden, einem Ort also für nachfolgende Generationen“, resümiert Nierfeld.

Gelsenkirchens Stadtbaurat Christoph Heidenreich: „Das neue Quartier „Wohnen am Glückaufpark“ belegt eindrucksvoll, wie in Gelsenkirchen lebenswerter und ökologisch nachhaltiger Wohnraum geschaffen wird. Die Wandlung vom schwarzen Koks zum grünen Quartier ist hier besonders gut gelungen. Mit der heutigen Eröffnung des Spielplatzes ist der Stadtteil Hassel um einen familienfreundlichen Ort reicher – und es freut mich, dass der Wunsch, in einem nachhaltigen Quartier zu leben, so groß ist.“

Der neue Stadtteil wird im Rahmen eines innovativen Energieversorgungskonzepts durch den Einsatz von erneuerbaren Energien und effizienter Technik dezentral und CO₂-neutral versorgt. Als regenerative Energiequellen werden dabei Geothermie und Photovoltaikdachanlagen genutzt, die Versorgungssicherheit wird über eine zentrale Luft/Wasser-Wärmepumpe sichergestellt.

Die Vermarktung der Wohnbaugrundstücke erfolgte in Rekordzeit. Ende 2021 waren bereits alle Grundstücke reserviert, im Februar 2023 wurde der letzte Verkauf beurkundet. „Viele der Häuser sind bereits fertiggestellt, junge Familien sind eingezogen, die Kindertagesstätte befindet sich im Bau. Es ist Leben auf der Fläche, der Spielplatz wurde sehnlichst erwartet“, ergänzt Borris Paul, Projektingenieur der RAG Montan Immobilien.

In nur vier Jahren entstand auf der 36 Hektar großen ehemaligen Bergbaufläche eines der jüngsten Naherholungsgebiete der Region, der Stadtteilpark Hassel, an dessen südlichen Rand sich das Wohnquartier „Wohnen am Glückaufpark“ mit dem neuen Spielplatz befindet. Das Herzstück des Parks ist ein neu geschaffener 9.000 Quadratmeter großer See, der die Themen Freizeitgestaltung, Hochwasserschutz und Klimaanpassung gleichermaßen bedient.